

# Viele kleine Premieren zum Jubiläum

## Konzerte der Musikschule Dießen in Carl-Orff-Schule und Winterkirche St. Stephan beschließen das Jahr

**Dießen** – Mit zwei Konzerten bereicherte die Musikschule Dießen das dritte Adventswochenende in der Marktgemeinde und bescherte allen Beteiligten und Zuhörern einen stimmungsvollen Abschluss des 40. Jubiläums der musikalischen Bildungseinrichtung. Bereits am Samstag brachten zahlreiche Musikschüler beim traditionellen Weihnachtskonzert das Foyer der Carl-Orff-Schule zum Klingen, am Sonntag lockte das Adventskonzert des Musikschulchors „Cäcilia Nova“ in die Winterkirche St. Stephan.

Zahlreiche kleine Premieren gab es beim Schülerkonzert. So trat die neue Gitarrenlehrerin Gabriele Riemann erstmals mit ihrer neuen Gitarrenklasse auf. „Alle Schüler hatten fleißig geübt und waren freudig bei der Sache“, heißt es in einer Mitteilung der Musikschule. Geigenlehrerin Mari Suesmasa



**Viel Applaus** verdiente sich „Cäcilia Nova“, der Chor der Musikschule Dießen, beim Auftritt in der voll besetzten Winterkirche St. Stephan am Sonntagabend.

spielte mit ihrem neuen Streichquartett – drei Geigerinnen (Carla Demmin, Isabella Salomone, Mari Suesmasa) und eine Cellistin (Marlene Demmin) – weihnachtlich auf. Engagiert mit dabei war auch der junge Klarinetist

Anatol Kretschmann aus der Klasse von Schamsi Bauknecht, der sich mit ausdrucksvoll vorgetragenen Solostücken in die Herzen der Zuhörer spielte.

Ein Urgestein der Musikschule ist Flötenlehrer Martin



Jung. Er bildete in den vergangenen Jahrzehnten Generationen von Musikschülern aus, darunter auch Martin Steininger (Altflöte), der als jüngster Musiker auch im Musikschulorchester mitspielt. Für eine anspruchsvol-

le Sonate des Komponisten William Croft, die Martin Steininger gemeinsam mit seinem Lehrer vortrug, bekam er großen Applaus.

Hanni Baur, Vorsitzende des Musikschulvereins, sagte: „Jeder Euro, den Sie in die

musikalische Ausbildung ihrer Kinder investieren, ist gut investiert.“ Gut investiert war auch der Abend, den zahlreiche Freunde der Chormusik am Sonntag Seite an Seite in der voll besetzten Winterkirche St. Stephan verbrachten. „Der Musikschulchor Cäcilia Nova unter der Leitung von Fridolin Zimmer berührte mit dem wundervoll dirigierten, vom Orchester einfühlsam begleiteten und vom Chor großartig gesungenen ‚Oratorio de Noel‘ von Camille Saint-Saens zutiefst die Herzen“, heißt es in der Mitteilung. Ein Hörerlebnis war es auch, dem Impromptu Caprice von Gabriel Pierné in der Interpretation des jungen Harfenisten und Gastsolisten Felix Hahn aus Weilheim zu lauschen. Mit beglückenden „Christmas Carols“ von John Rutter verabschiedete sich „Cäcilia Nova“ klangvoll in ein sicher kreatives und spannendes neues Chor-Jahr. mm

FOTOS: MUSIKSCHULE